

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1959/10/14 2Ob365/59, 1Ob108/72, 1Ob7/80, 7Ob108/07v, 9Ob117/06f, 6Ob70/14h, 4Ob228/21i

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.10.1959

Norm

ABGB §523 Bb

Rechtssatz

Das Begehr der *actio confessoria* kann auch auf Einwilligung in die grundbürgerliche Einverleibung der Dienstbarkeit lauten. Das Feststellungsinteresse besteht hier schon kraft Gesetzes.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 365/59

Entscheidungstext OGH 14.10.1959 2 Ob 365/59

EvBl 1960/19 S 42

- 1 Ob 108/72

Entscheidungstext OGH 24.05.1972 1 Ob 108/72

- 1 Ob 7/80

Entscheidungstext OGH 30.04.1980 1 Ob 7/80

Auch

- 7 Ob 108/07v

Entscheidungstext OGH 30.05.2007 7 Ob 108/07v

Auch

- 9 Ob 117/06f

Entscheidungstext OGH 09.05.2007 9 Ob 117/06f

Auch; Beisatz: Nach der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs leitet sich bei einer gegen den Eigentümer des dienenden Grundstücks gerichteten Servitutenklage der Anspruch auf Feststellung der Dienstbarkeit aus § 523 ABGB ab, sodass für das Feststellungsbegehr die sonst für Feststellungsklagen erforderlichen Voraussetzungen (§ 228 ZPO) nicht gegeben sein müssen. (T1)

- 6 Ob 70/14h

Entscheidungstext OGH 19.11.2014 6 Ob 70/14h

Auch

- 4 Ob 228/21i

Entscheidungstext OGH 29.03.2022 4 Ob 228/21i

Vgl; Beisatz: Hier: Bei einer Dienstbarkeitsfeststellungsklage ergibt sich das Feststellungsinteresse schon aus § 523 ABGB, womit die Möglichkeit einer Klage auf Feststellung des Bestehens einer Servitut eröffnet ist. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0012121

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at